

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller\*in: BAG Europa  
Beschlussdatum: 04.01.2025

## **Änderungsantrag zu WP-01-K3**

### **Von Zeile 965 bis 971:**

Dafür braucht es aber auch mehr Finanzkraft auf europäischer Ebene. Wir wollen die finanzielle Ausstattung der EU durch ein Anwachsen des EU-Finanzrahmens und und neue Eigenmittel verbessern. Einnahmen, die durch europäische Instrumente entstehen, sollen ~~mehrheitlich~~ dem EU-Haushalt zugutekommen. Sollten die USA die globalen Vereinbarungen über die Besteuerung digitaler Großkonzerne nicht mehr umsetzen, setzen wir uns in der EU für eine Europäische Digitalkonzernsteuer ein. Die Einführung einer EU-weit koordinierten Besteuerung von Finanztransaktionen, Kryptowährungen, des internationalen Schiffs- und Flugverkehrs, sowie eine Vermögenssteuer auf sehr hohe Vermögen können substantielle Einnahmen generieren. Für die Bewältigung großer Herausforderungen haben sich zudem gemeinsame europäische Anleihen bewährt, etwa

## **Begründung**

Die Vorschläge des MFR werden kurz nach der Bundestagswahl erwartet, d.h. eine klarer bzw. ausführlichere Positionierung in unserem Porgramm dazu ist entsprechend mehr als angebracht. Uns sind drei Punkte wichtg: (1) auf die multiplen Ansprüche zu verweisen, die sich an MFR stellen, (2) die Bedeutung der Struktur- und Regionalförderung nochmal hervorzuhaben (da es hierzu verschiedene Reformdiskussionen gibt) und (3) explizit zu erwänen, wie wir uns eine nachhaltigere und von Mitgliedsstaaten unabhängigere Finanzierung des MFR vorstellen (Eigenmittel). Wir sind nicht glaubwürdig, wenn wir immer nur fordern und nicht sagen, woher das Geld herkommen soll oder kann.